

Verein gegen Korruption, antikorrption.ch
L. Jamin,
Lindenhofstr. 28
CH-3048 Worlaufen
Szwajcaria
Fax: 0049
Email: 2009@antikorrption.ch
11.11.2009

Begleitbrief zur vorsoglich eigereichten Strafanzeige

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Verantwortliche für Gesundheitspolitik
Sehr geehrte Verantwortliche für Pandemie – Planung
Sehr geehrter Ministerpräsident
Sehr geehrter Staatspräsident

Kurz zu meiner Person:

Ich bin Mitarbeiter der internationalen Kleinorganisation antikorrption.ch (Verein gegen Korruption). Meine Frau und meine beiden Töchter sind Polnisch – Schweizerische Doppelbürger und leben in Schlesien. Die ältere Tochter geht da in die Schule und die jüngere in den Kindergarten. Ich bin Schweizer.

Wieso die Strafanzeige:

Diese Strafanzeige wurde von der klein-klein Bürger - Bewegung in Deutschland entworfen und wird dort eingereicht, <http://klein-klein-media.de> und <http://staatsbuerger-online.de>. Die klein-klein Bewegung hat in den letzten 14 Jahren bewiesen, dass es sich bei den Pandemieplanungen und Impfungen um Verbrechen wider besseres Wissen handelt. Es besteht dringend Handlungsbedarf, diese Verbrechen zu stoppen. Es hat sich gezeigt, dass diese kriminellen Geschehnisse von der Justiz gedeckt werden und **diejenigen Bürger, die auf die Missstände aufmerksam machen, juristisch verfolgt werden.**

Antikorrption.ch hat seit Ende 2007 Massen - Strafanzeigen gegen die Pandemieplaner gesammelt und dieses Jahr bei der Schweizerischen Bundesanwaltschaft eingereicht. Es sind jetzt schon mehr als 400 Strafanzeigen gegen die Viren- und Pandemielügner eingereicht worden. Es zeichnet sich leider ab, dass auch die Schweizer Justiz die Pandemie-Verbrechen deckt.

Zusätzlich zu diesen generellen Strafanzeigen gegen alle Involvierten mit der Planung und Herstellung und Propagierung der mit gefährlichen Stoffen versetzten Impfungen und Medikamente wie Tamiflu (Oseltamivir) und Relenza, hat nun Antikorrption.ch auch den Text der Strafanzeige gegen die **verantwortlichen Akademiker** für Schweizer Verhältnisse angepasst. Wir haben sie ausserdem auch auf polnisch übersetzen lassen und an polnische Verhältnisse angepasst. **Denn diese Strafanzeige bringt es genau auf den Punkt:**

Es werden Pandemiemassnahmen ergriffen, wie Angstpropaganda vor einem angeblich **ansteckenden** Virus, Kauf und Empfehlung von Medikamenten gegen Influenza – Viren wie Tamiflu, Relenza und Influenza- bzw. Pandemie – Impfungen, und Quarantäne, Schulschliessungen, Grenzschiessungen mit schlimmen Folgen für die Wirtschaft.

Es ist aber ein nicht zu diskutierender Fakt, das haben die Bürgeranfragen der letzten 14 Jahren im deutschsprachigen Raum gezeigt, **dass für kein einziges, der behaupteten krankmachenden Viren, ein wissenschaftliches, überprüfbares und nachvollziehbares Existenzbeweisdokument vorgelegt werden kann**, d.h. dass kein einziges der behaupteten krankmachenden Viren jemals von allen Fremdbestandteilen gereinigt, isoliert und biochemisch charakterisiert wurde. **Daraus erfolgt zwangsläufig, dass es unmöglich Medikamente und Impfungen gegen ein behauptetes Virus geben kann, das vorher gar nie spezifisch charakterisiert wurde.** Die mittels der PCR Methode gefundenen Sequenzen wie A/H1N1 stellen somit nur Sequenzen aus zelleigenem Material dar, z.B. Sequenzen aus Resten abgestorbener Zellen, weil man ja nie einen Vergleich mit einem zuvor vollständig isolierten und biochemisch charakterisiert Virus gemacht hat.

Dies müssen alle involvierten Akademiker in Gesundheits- und Sanitärämtern, Virologischen Instituten und Influenza-Referenzzentren wissen. Durch ihr Schweigen zu diesem wissenschaftlich grundlegendem Manko und Betrug gegenüber der Öffentlichkeit und den verantwortlichen Politikern helfen die Akademiker mit, dass Verantwortliche Politiker und Minister, die unter Handlungsdruck stehen, durch diese Irreführung fatale und für das Volk verheerende Entscheidungen treffen.

Denn eines ist sicher: Die antiviralen Medikamente wie Tamiflu und Relenza hemmen einen

lebenswichtigen Zellatmungsprozess mit genau den schädlichen bis tödlichen Wirkungen, die ablenkend dem behaupteten Virus zugeschrieben werden.

Und Impfungen stellen in jedem Fall eine grobe Körperverletzung dar, umso mehr sie mit Giften und Nanopartikeln als Wirkverstärker versetzt sind.

Der Öffentlichkeit, den Beamten und Politikern wird vorgetäuscht, als seien die behaupteten Viren tatsächlich empirisch überprüfbar bewiesen. Das ist Irreführung, was dazu führt, dass Menschen gezwungen oder durch unbegründete Angst vor Ansteckung genötigt werden, sich durch die Impfungen und gefährlichen Medikamente irreversible Schädigungen bis zum Tod zuzufügen oder zufügen zu lassen. Genau hier dürfte kein Akademiker im Gesundheitsdienst oder an einer entsprechenden Institution oder Fakultät (Uni) schweigen, sondern mit der Wahrheit an die Öffentlichkeit gehen, um Verbrechen abzuwenden.

.....
Konkrete Situation: An gewissen polnischen Schulen, auch an der Schule, die meine Tochter besucht, hängen oder hingen Informationsschreiben zur sog. Schweinegrippe A/H1N1 vom Sanitär – Epidemiologischen Institut Katowice (WSSE)¹ und vom polnischen Haupt – Sanitär – Inspektorat, Główny Inspektorat Sanitarny² in Warschau, wo ehrlicherweise offen das US-amerikanische Institut CDC als Quelle der Informationen angegeben wird. In anderen Ländern wird verschwiegen, woher diese Informationen stammen. Aber es ist genau richtig, dass sämtliche Influenza und Pandemie - Virenbehauptungen ihren Ursprung in der CDC haben, die fachlich und faktisch vom Pentagon, dem Verteidigungsministerium, abhängt.

Kein Nationalstaat dürfte einfach in blindem Gehorsam diese Behauptungen unüberprüft übernehmen. Das CDC liefert irgendwelche Fotos, die Nano - Teilchen zeigen, die auch in der Kosmetik verwendet werden, wo behauptet wird, dass es sich um EM-Fotos vom H1N1 Virus handelt, aber sie liefern keine nachprüfbare wissenschaftliche Dokumentation dazu, wo beschrieben wird, wie es zu den Fotos kam und wo das behauptete Virus biochemisch charakterisiert wurde. Diese Fotos können so unmöglich als Virenbeweis genommen werden. Aber genau auf diesen nicht empirisch belegten schlampigen Behauptungen des CDC, welche via WHO propagiert werden, basieren sämtliche Virenbehauptungen und Pandemiemaßnahmen. Das ist entweder Schlamperei oder bewusste Geheimhaltung. Darauf basiert die globale WHO Pandemie-Propaganda. **Es wäre jedem nationalen Virologischen Institut mit Zugriff auf ein Elektronenmikroskop ein Leichtes, einen Existenzbeweis der behaupteten Viren nachzuliefern und in einer Publikation nachprüfbar zu beschreiben, wie der Virus isoliert und von Fremdbestandteilen gereinigt wurde, und dann biochemisch Charakterisiert wurde, wenn das Virus tatsächlich existieren würde.** Der Virologe Dr. St. Lanka hat dies an einem nicht pathogenen Virus vordemonstriert und publiziert. Dabei müsste die behauptete Sequenz (H1N1) vorhanden sein. Zudem müsste plausibel gemacht werden, dass diese Sequenz nicht gleichzeitig auch Teil der menschlichen oder tierischen DNS/RNS ist. Nur so etwas kann empirisch wissenschaftlich genannt werden.

In den Informationsschreiben zur sogenannten Schweinegrippe A/H1N1 des CDC, die u.a. an polnischen Schulen hängen, werden Oseltamivir (Tamiflu) und Zanamivir (Relenza) als Medikamente empfohlen. Neuerdings wurden sogar Schwangere zu den Risikogruppen gezählt und Pandemie-Impfungen für Schwangere empfohlen, was besonders zynisch, hinterhältig ist und gegen jegliche bisherige Sorgfalt verstößt. Dies wird zu einer rasanten Zunahme von Aborten und Missgeburten und tragischen Kinds- und Müttertoten führen.

Diese indirekte Empfehlung, die auf Veranlassung vom Gesundheitsamt und dem Sanitäramt Katowice an polnischen Schulen hängt oder hing, wird von uns angesichts der Virenlügen – Propaganda in den Medien, den Erwägungen der Beschaffung von Impfungen und den gleichzeitig fehlenden Existenzbeweisen der behaupteten Viren als Gewaltandrohung und gefährliche Bedrohung der Unversehrtheit von uns, unseren Kindern und unseren Mitbürgern empfunden, insbesondere den sog. Risikogruppen empfunden.

Deshalb reiche ich die vorsorglich die Strafanzeige ein.

Wir müssen jeden Tag mehr zur Kenntnis nehmen, welche riesige kriminelle Energie global in die Pandemiepropaganda gesteckt wird.

.....
Gerechterweise möchten wir aber gleichzeitig **ein Lob gegenüber der Gesundheitsministerin Ewa Kopacz und dem Vizegesundheitsminister aussprechen**, die als vermutlich einziges

Gesundheitsministerium in Europa am 5.11.2009 vor der Öffentlichkeit mit Nachdruck vor den Gefahren gewarnt haben, die von den Impfungen ausgehen und auf die äußerst bedenklichen Bedingungen, die seitens der Pharmafirmen mit den Nationalstaaten ausgehandelt werden sollen, inkl. Geheimhaltungsklausel über direkte Impfschäden. Und gratulieren möchten wir für den vorläufigen Verzicht, die umstrittenen Pandemie - Impfungen für das polnische Volk einzukaufen, angesichts der fehlenden Nutzenbeweise der Impfungen und der äußerst bedenklichen Inhaltsstoffe und der juristischen Immunisierung der Pharmafirmen bei allfälligen Impfschäden. Die Rede der polnischen Gesundheitsministerin vom 5.11. wird global (z.B. youtube.com)dankbar von vielen Bürgern die sich nicht als Versuchskaninchen totalitären Bestrebungen ausliefern möchten, aufgenommen und in verschiedenen Sprachen übersetzt und gilt als positives Beispiel,

1 http://www.psse.bytom.pl/komunikaty/s_grypa/ulotka.pdf

2 http://www.porozumienielodzkie.pl/rozne/informacje_o_grypie.pdf

was lebenswillige Bürger von ihrem Gesundheitsamt erwarten. **Weltweit protestieren Millionen von Bürgern aufs heftigste gegen diese Labor – Lügen – Pandemie.** Allein im deutschsprachigen Raum sind es Hunderttausende. An verschiedenen Orten drohen Bürgeraufstände und gewaltsame Notwehr gegen die Impfvorgangsanfälle der korrupten Regierungen. Dies fällt jedem sofort auf, der mit dem Internet als Informationsmedium umzugehen weiss. Dies wird jedoch von den meisten Medien des Etablissements verschwiegen, sowie auch die vielen bereits tödlich und mit schwerwiegenden Komplikationen verlaufenen Pandemieimpfungen von den meisten etablierten Medien totgeschwiegen werden.

Die Regierung und das Gesundheitsministerium benötigen dringend die Kenntnissnahme des Fakts, dass weder die Pharmaindustrie noch irgendeine Institution auf der Welt, für die behaupteten Influenza - Viren Publikationen vorlegen können, wo deren Existenz mittels Isolation und biochemischer Charakterisierung eindeutig, reproduzierbar und nachvollziehbar bewiesen ist. So ein Existenzbeweis ist aber die zwingende Voraussetzung, überhaupt ein antivirales Medikament oder Impfung entwickeln und empfehlen zu können.

Der mutigen Gesundheitsministerin mit ihrem richtig und wichtig geäußerten Grundsatz: „First of all do not harm“, „Als erstes: verletze nicht!“ „**Po pierwsze nie škodzić**“ wird es leicht fallen, auf die nicht nur unnützen, sondern äusserst gefährlichen Pandemie - Impfungen **für Polen zu verzichten.** Sie soll einfach dem CDC, der WHO, der ECDC und den Pharmafirmen die Virenbeweisfrage stellen und solange, wie diese nicht geliefert werden, kann man ruhigen Gewissens, im Wissen, dass Beste für die Volksgesundheit zu tun, auf sämtliche antiviralen Massnahmen verzichten und normale häusliche Mittel und Massnahmen zur Linderung von Grippe-symptomen empfehlen.

Denn klar ist, dass mit der Wintersaison, verursacht durch die Luft- und Klimaveränderung sicher vermehrt Grippe und Atemwegskrankheiten auftreten, das hat nichts mit Viren zu tun. Alle Sequenzen, die mittels PCR direkt gefunden werden, sind nicht Teile von Viren, sondern Teile von Zellmaterial, eigener DNS/RNS oder von Resten von abgestorbenen Zellen, die vom Organismus herausgearbeitet werden, oft mit grippalen Symptomen. Das ist ein ganz normaler biologischer Prozess, den die Menschheit seit Jahrtausenden problemlos überlebt hat und sicher nicht die Ursache von Grippe. Aber seit Massenimpfungen eingeführt wurden, nehmen in gleichem Mass die Fälle von Autismus, Demenz, Nervenkrankheiten, Allergien, geistige Behinderung und Missgeburten zu. Die Missgeburtenrate steigt exponentiell an. Die Schweinegrippeimpfung wird garantiert zu vielen Aborten und Missbildungen führen. Spätestens dann, wird eine Obduktion von Opfern feststellen, dass gefährliche Nanopartikel und Schwermetalle von den Impfstoffzusätzen gefunden werden.

.....
Zum Abschluss möchte ich noch erwähnen, dass uns zu Ohren gekommen ist, dass von vielen hundert Zeugen in der Ukraine berichtet wurde, dass 1-2 Tage vor der Ausrufung der Pandemie durch die Regierung in der Ukraine Kleinflugzeuge über verschiedenen Städten beobachtet wurden, die etwas in den Himmel gesprüht haben. Dies wird unter dem Vorwand gemacht, das Wetter beeinflussen zu wollen. Dabei werden giftige Chemikalien und Schwermetallestaubteilchen versprüht. Es ist dann offensichtlich, dass, wenn diese Teilchen über ganze Städte herunterfallen, die Rate der Lungen- und Atemwegskrankheiten schlagartig zunimmt. Und da die Sequenz H1N1 theoretisch bei jedem Menschen nachgewiesen werden kann, wenn man die Parameter nur richtig setzt, kann so nachgeholfen werden, eine Pandemie auszurufen. Das hat nichts mit Ansteckung zu tun.

Dass es in der Ukraine auch um viel Geld und Reinwaschung von Staatsverschuldung geht, kann in Online Medien nachgelesen werden.

Uns wurde am 9.11.2009 direkt aus Kiew korrespondiert, dass zwar die Schulen geschlossen sind, aber sich viele Leute sorglos im kürzlich eröffneten Aquapark treffen. **Offenbar existiert das Phänomen der Ansteckung nicht.** Soviel zum ernst der Lage in der Ukraine. Ernst ist daran, dass die Wirtschaft des Landes und seiner Handelspartner durch Grenzsperrungen geschädigt wird, dass den Kindern wertvolle Schultage durch unnötige Quarantänemassnahmen gestohlen werden, und dass Menschen, die an normalen Lungenkrankheiten leiden, mit Tamiflu zu Tode therapiert werden und dafür kann dann das nicht existente Phantomvirus als Ursache hinhalten.

Wem dient eine Pandemie?

Profitieren von der Pandemie tun nebst der Pharmaindustrie vorallem die eigentümer der Nationalbanken und internationale Hochfinanz, weil die Pandemiemassnahmen zu noch mehr Staatsverschuldung führt und dadurch die undemokratisch, totalitäre Macht der global operierenden privaten Global- und Zentralbanker noch mehr gestärkt wird. Dies ist auch in Polen nicht anders. Zudem ist eine Pandemie für diese Finanzkreise eine willkommene Ablenkung der wahren Ursache der Wirtschaftskrise: die Ausbeutung und der Wachstumszwang durch das auf Kreditvergabe beruhenden Zinssystems - Geldsystem. Durch die Schuldenfalle geraten die souveränen Nationalstaaten in den Würgegriff der privaten Zentralbanker. Die einfache und eigentlich selbstverständliche Lösung gegen die Verschuldungsausbeutung wäre, wenn der Staat sein eigenes Geld selber herausgeben würde, mit einer Umlaufsicherung statt Zinssystem. (Silvio Gesell in Natürliche Wirtschaftsordnung)

Auch totalitäre Machthaber und Oligarchen benutzen eine Pandemie opportun zum Ausbau ihrer undemokratischen Macht.

Ich bitte Sie, die von uns vorgelegten Fakten, insbesondere die fehlenden Virenbeweise, zur Kenntnis zu nehmen und das stolze polnische Volk, das in der Geschichte schon einmal als fast einziges Land Europas von der Pest verschont wurde, nicht den gefährlichen, auf Lügen basierenden Impf- und Medikamentierungs- Massnahmen auszusetzen!

Hochachtungsvoll

Lucien Jamin

Diese Schreiben und die Anzeige werden im Internet publiziert und auch der Presse geliefert und zur Warnung und Schutz auch an Schulen und andere Institutionen gesandt.

Wir bereiten auch ein Warn - Schreiben an die Polizei , Lehrer und Pflegepersonal vor, wie es bereits auf deutsch für den Deutschsprachigen Raum verteilt wird, (siehe Beilage) um diese Risikogruppen vor eventuellen korrupten Zwangsmassnahmen der Regierung zu schützen. Denn wir wollen nicht, dass unsere uns dienenden Mitbürger (Polizei, Lehrerschaft oder Krankenpflege) und nur deshalb Opfer dieses Vergiftungswahnsinns werden, weil sie einen guten Dienst für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung ausüben.

Wir warnen auch Eltern und Schwangere, denen mit dem dem gezielt gewählten Ausdruck „Risikogruppe“ Angst gemacht wird. Es wird lügenhaft und perfid propagiert, dass Babies und Schwangere zur Risikogruppe gehören, um sie dadurch zu nötigen, sich und ihre eigenen Kinder zu vergiften. Diese verlogene Angstmacherei, die durch keine Fakten begründet werden kann, ist ein Verbrechen äusserst diabolischer Art, weil gerade Babies und Schwanger besonders anfällig auf die Gifte der Impfungen, Tamiflu und Relenza reagieren, und es erst durch die Medikamentierung zu tragischen Toden und irreversiblen Schäden kommen wird. Die Schuld für diese Schäden wird dann dem nicht existenten Virus zugeschoben, um so noch mehr Menschen zu Panikreaktionen zu verleiten. Fatal ist es, wenn Regierungen oder Eltern aufgrund von Angst und Panik Propaganda Entscheidungen treffen!

Beweisedokumente der Korruption rund ums Impfen, Virenlügen und Pandemielügen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien publiziert auf:

<http://klein-klein-media.de>

<http://klein-klein-verlag.de>

<http://antikorrption.ch>

<http://www.impfkritik.de/>

Der Gesamttext der Strafanzeige auf:

<http://libawy.info/int/polska/tematy/index.html>

<http://antikorrption.ch/laender/polska/>

und andere Seiten: (google: powiadomienie pandemia antikorrption)

Antworten werden ebenfalls veröffentlicht.